

# Strehleener Stadtblatt.

Freitag, am

Nro. 26.

30. Juni 1837

Druck und Verlag der G. Falch'schen Buchdruckerei in Brieg. — Redacteur: G. Falch.  
Expedition bei E. G. Illing in Strehlen.

## Uebersicht

des Haushaltes der Stadt Strehlen;  
extrahiret aus der Jahresrechnung  
der Haupt-Kammerlei- und Com-  
munal-Kasse pro 1836.

### Fortsetzung.

Lit. 6. Brauerei-Gefälle, für Be-  
nutzung des Brau- und Malzhauses 132  
Rthlr.

Lit. 7. Ueberschuß aus der Special-  
Forst-Kasse, durch einen extraordinären  
Einschlag von 200 Stämmen Holz 404  
Rthlr. — außer denen für die Kammerlei  
gelieferten Naturalien im Werth von 180  
Rthlr.

Lit. 8. An Königl. Servis, Armen-, Wäch-  
ter-Geld, und sonstigen Communal-Abgaben,  
sind repartirt 3926 Rthlr. von welchen  
3624 Rthlr. baar eingezogen und 302 Rthlr.  
Rest verblieben sind. Dieser Betrag wird  
durch früher, theils allein erhobene Lasten,  
theils andere seit Beginn der Städte-Ord-  
nung neu gestalteten Verhältnisse verursacht  
und dürfte es nicht ohne Nutzen sein, die  
Einzelheiten nachstehend zu benennen.

Lit. 1. der Ausgabe. C. das Neujahrs-  
geld der Geistlichkeit und Schullehrer  
nach Abzug des Lit. 2 der Einnahme  
gedachten freiwilligen Beitrags der Ho-  
norationen 215 Rthlr.

Das fixirte Schulgeld und die Besoldung  
mehrerer neu angestellten Lehrer, nach  
Abrechnung des Woißelwitzer Schulgeld-  
beitrages per 50 Rthlr. — 1033  
Rthlr.

Lit. 5. Die Miete für 2 Schul-Klassen  
und eine Lehrerwohnung 52 Rthlr. so  
wie der an die Schulklassen vom Woiß-  
felwitzer Schulgeld zu Schulbedarfs-  
sachen gezahlte Betrag per 9 Rthlr.

Lit. 6. Die Unterhaltung der Schul-Uten-  
silien 19 Rthlr.

Lit. 2. Die Pension des Bürgermeisters  
und Stadtrichter Reinsch 223 Rthlr.

Lit. 3. An öffentlichen Abgaben:

1. Röhr- und Wassergeld sonst quar-  
taliter erhoben 80 Rthlr.

2. Der Königl. Servis 1212 Rthlr.  
15 sgr.

3. Der Corrections-Haus-Beitrag 22  
Rthlr 15 sgr.

Lit. 4. Der Beitrag zum Armen-Unter-  
stützungs-Fond 540 Rthlr. desgl. für  
die Irren-Heil-Anstalt in Leubus 42  
Rthlr.

Lit. 5. An öffentlichen Stadt-Unkosten,  
der durch die Hundesteuer nur zum  
Theil gedeckte Betrag der Straßenbe-  
leuchtung von noch 66 Rthlr.

Lit. 7. Die Garnison-Unterhaltungs-Kos-  
ten und sonstige Militär-Ausgaben,